

Leo Stouten

Ein Satelliten-DXer mitten in Europa! In der Stadt Leuven, die die älteste Universität Europas beherbergt (seit dem 13. Jahrhundert), und in der Nähe von Brüssel, Heimatstadt der EU, hat Leo Stouten in einem kleinen Reihnhaus seine Empfangsanlage. Er ist schon lange Pensionär, aber mit seinen 74 Jahren voll auf der Höhe der Zeit. Erst kürzlich besorgte er sich ein DRM-Radio (Digital Radio Mondiale), weil er hören wollte, wie das klingt, wenn man digitale Radiosignale über Mittelwelle empfängt.

Aber seine eigentliche Liebe gilt dem Satellitenempfang. Es begann bei ihm 1987 mit einem 1,20m Offsetspiegel und dem ersten analogen Receiver von Nokia. Der Marke Nokia ist er treu geblieben, heute benutzt er zusätzlich den Mediamaster von Nokia, aber für Blindscan setzt er einen Receiver von Fortecstar ein. 1996 legte er sich eine Drehanlage zu, einen 1,20m Spiegel in Gregorian Ausführung, also mit Reflektorspiegel für den LNB. Ein solcher Spiegel entspricht in der Empfangsleistung in etwa einem 1,50m Spiegel. Stolz berichtet Leo: „Damit kann ich sogar Nilesat auf 7 West empfangen, allerdings ohne jede Reserve.“ Seine Drehanlage ermöglicht ihm den Empfang der Ku-Band-Satelliten von 70 Ost bis 60 West.



Leo Stouten auf dem Dach bei seiner 1,20m Gregorian Drehantenne

„Große Probleme hatte ich am Anfang mit dem Drehmotor“, erzählt Leo, „insgesamt ist es jetzt schon der 5. Motor, den ich einsetze.“ Aber der letzte Motor funktioniert schon seit mehreren Jahren problemlos, und Leo ist hochzufrieden mit seiner Anlage, deren Signale er über ein 16:9 Fernsehgerät beobachtet. „Das LNB ist ein Modell mit 0,2 dB“ verrät Leo, „eine

bessere Anlage kann ich mir nicht wünschen.“ Leo, der lange Jahre bei Philips in der Computerabteilung arbeitete, ist aktiv in der Satellitenszene Belgiens, und bekannt mit vielen Profis in der Sat-Branche. Er besucht regelmäßig die Satellitenmessen ANGA in Köln, und IBC in Amsterdam. Vielleicht treffen Sie ihn mal dort!



Links oben versteckt hinter den Ästen die 1,20m Drehantenne, an der Hauswand noch eine Multifeedantenne für den Empfang der Standardprogramme. Unten in der Mitte Leo Stouten im Garten seines Reihenhauses in Leuven/Belgien



Leo Stouten beim DXen, hier beim Empfang des Nilesat auf 7 West



Ein echter DXer kann's nicht lassen: Leo testet ein DRM-Radio